

## **Protokoll der Werkstatt vom 18. Juni 2020**

*Anwesend: Senta, Steffi, Olaf, Anita, Girgl, Kathi, Dagmar, Heidi, Lea, Simone, Harda, Sonja, Anschi, Ilga (Protokoll)*

### **1. Vereinsgründung**

- Anschi berichtet über den Hintergrund zur Vereinsgründung: da die Werkstatt mit eigenen Projekten immer selbständiger (auch wirtschaftlich, Bsp. MiaschBurger, Breznbeutel) agiert, war die Abspaltung von der KulturVision e.V. unausweichlich; damit die Werkstatt zügig mit allen Projekten weitermachen kann, war eine sehr schnelle Gründung innerhalb weniger Wochen nötig,
- Die Vereinsordnung wird von Anschi vorgestellt ebenso wie die einzelnen Positionen im Vorstand: 1. Vorstand: Anschi, 2. Vorstand: Lea, Kassier: Olaf, Protokollführerin: Ilga, Kassenprüferinnen: Patrizia, Kathi
- Nächste Schritte: Notartermin (Ansch), dann ist die Werkstatt offiziell gegründet; anschließend werden die Mitgliedsanträge an alle verteilt (Ilga); Vorschlag Dagmar: später sollen Mitgliedsantrag (plus Sepa-Antrag), Satzung und Vereinsordnung auf die Homepage gestellt werden

### **2. Arbeitskreise: Orga und Unterstützung**

- Anschi stellt Überlegungen zur Diskussion, wie wir die Arbeitskreise besser unterstützen können, Bsp. Einkaufsführer Landkreis für Non-Food
- Eine Idee ist, das Wissen, das wir schon haben für die anderen zu dokumentieren, damit das Projekt wachsen oder von jmd. anderem fortgeführt werden kann, Bsp. Food Saving

### **3. Berichte aus den Arbeitskreisen**

#### **SoLaWi (Olaf)**

- Die SoLaWi ist gerade im Gründungsprozess als Verein; 150 qm stehen ihnen in Poschmühl zur Verfügung, alles ohne Maschinen; die Pflanzen sind gesetzt, es war ein guter Start
- Unterschied zu anderen SoLaWis: die Gruppe produziert und arbeitet selber (sonst werden die Arbeiten wie pflanzen, gießen etc. oft einem Gärtner oder Landwirt überlassen)

#### **Food Saving (Lea)**

- Projekt ist vor Corona angelaufen als Testphase (erfolgreich); Partner ist der Edeka in Weyarn; 2x wöchentlich (Mo, Mi) werden Obst und Gemüse abgeholt und im Spielkreis Weyarn verkocht, sehr kritische Lebensmittel werden privat weitergegeben bzw. dienen als Haustierfutter

- Edeka ist einverstanden, dass das Food Saving mit ihnen an die Öffentlichkeit kommuniziert wird – Facebook, Homepage.
- Überlegung, ob man Food Saving auch übertragen könnte auf Konditoreien in der Region oder andere Partner; Frage, welche Gruppen noch Bedarf an geretteten Lebensmitteln hätten (z.B. Migrantenfamilien, Kinderheim?)
- Es wird noch jemand gesucht, der freitags um 12 Uhr zuverlässig die Lebensmittel vom Edeka Weyarn im Rahmen des Food Saving holen könnte

### **MiaschBurger (Ansch)**

- Der Werbefilm, um den Miaschburger in der Region bekannt zu machen, ist fertig produziert und wird beim Treffen gezeigt: sehr positives Feedback, Film kommt sehr sympathisch an; kurze Diskussion, ob man noch eine Kurzversion aus dem fertigen Film schneiden kann, um auch eine ungeduldige Zielgruppe zu erreichen -> Ansch klärt das mit der Filmcrew
- Ab 01.08. gibt es den MiaschBurger in den fünf bislang teilnehmenden Restaurants:  
MachtSinn (Gmund, ab August Holzkirchen), Culinaria (Miesbach), Hoppebräu (Waakirchen), Papst (Holzkirchen), Mairhofer (Fischbachau)
- Zur Finanzierung (5000€ werden benötigt) startet eine Crowdfunding-Aktion zu Anteilen von 50€ (man bekommt einen Gutschein über einen Burger und unterstützt mit 40.- das Projekt. Finanziert werden davon das Marketing, Werbemittel, Film, Homepage etc.); läuft über MiaschBurger-Homepage [www.maischburger.de](http://www.maischburger.de); Jeder von uns ist aufgerufen den MiaschBurger zu bewerben, wie und wo individuell möglich

### **Einkaufsführer Non-Food (Steffi)**

- Ein Einkaufsführer für den Landkreis zum nachhaltigen Einkaufen für Nicht-Lebensmittel soll entstehen (Idee analog zu „wos Guads ausm Miesbacher Oberland“ für Lebensmittel)
- Steffi hat bereits Gespräche geführt mit Rocco da Cruso und Kalla Fashion in Miesbach, wie deren Erfahrungen mit nachhaltiger Kleidung und Kundenwünschen hierzu sind, erstes Fazit: bislang scheint nachhaltige Kleidung noch kein großes Thema in der Region zu sein. Aber immerhin – in diesen Läden sind Labels wie Armed Angels erhältlich.
- Der Arbeitskreis benötigt Verstärkung: Heidi, Senta, Sonja und Ansch schließen sich an

### **Nachgespräche:**

GWÖ tagt erstmal im kleinen Kreis

Sonja sammelt Unterschriften für [www.generationenstiftung.com](http://www.generationenstiftung.com)

Späte Info: Schöpfungstag am 12.7. fällt aus

**Nächstes Werkstatt-Treffen: 16. Juli 2020, 19:30 Uhr, Weyhalla**